Limes

Konvergenz

Eine Funktion $f: U \to \mathbb{R}^m$ heißt stetig in $a \in U$, wenn für alle folgen $x_n \in U$ mit $x_n \to a$ die Folge $f(x_n)$ gegen f(a) konvergiert. Dies ist gleichbedeutend damit, dass für jedes $\epsilon > 0$ ein $\delta > 0$ existiert, so dass $d(f(x), L_a) < \epsilon$ gilt für jedes x mit $d(x, a) < \delta$.

Limes

Stetigkeit

Eine Funktion $f:U\to\mathbb{R}^m$ heißt stetig, wenn sie für alle $a\in U$ stetig ist.

Limes

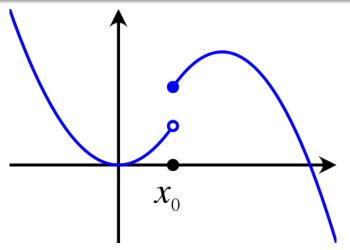


Figure: Quelle: Wikipedia:

 $https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Upper_semi.svg$

Limes

Landau Notation

Für eine Funktion $g:U\subset\mathbb{R}^n\to\mathbb{R}$ bezeichnen wir die Wachstumsklasse

$$o(g) := \{ f : U \to \mathbb{R} \mid \lim_{x \to a} \frac{|f(x)|}{|g(x)|} = 0 \ \forall a \in U \}$$

$$O(g) := \{ f : U \to \mathbb{R} \mid \lim_{x \to a} \frac{|f(x)|}{|g(x)|} < \infty \ \forall a \in U \}$$

Lokale Linearisierung

Lokale Linearisierung

Eine Funktion $f:U\subset\mathbb{R}^n\to\mathbb{R}^m$ heisst differenzierbar in $a\in U$ falls es eine lineare Funktion $df(a):\mathbb{R}^n\to\mathbb{R}^m$ gibt mit

$$f(a+h) = f(a) + df(a)h + o(||h||)$$
 (1)

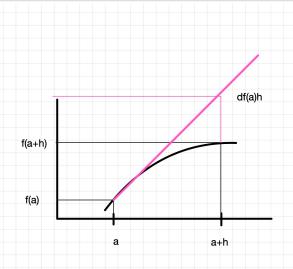
$$\Leftrightarrow \lim_{h\to 0} \frac{f(a+h)-f(a)-df(a)h}{||h||}=0$$
 (2)

für alle $h \in \mathbb{R}^n$

Bedeutung

Eine differenzierbare Funktion kann auf hinreichend kleinen Umgebungen beliebig genau durch eine lineare Funktion approximiert werden.

Limes



Eindeutigkeit

Die lineare Abbildung df(a) ist eindeutig bestimmt.

Beweis

Ist df'(a) eine weiter Abbildung mit Eigenschaft (1), so gilt für jeden Basisvektor e_i

$$\lim_{t \to 0} \frac{f(a + te_i) - f(a) - df(a)te_i}{||te_i||} = 0$$
(3)

$$\lim_{t \to 0} \frac{f(a + te_i) - f(a) - df'(a)te_i}{||te_i||} = 0$$
 (4)

$$\Rightarrow (df(a) - df'(a))(e_i) = \lim_{t \to 0} \frac{(df'(a) - df(a))(te_i)}{||te_i||} = 0 \quad (5)$$

Limes

Beispiel

 $A \in \mathbb{R}^{n \times m}$, $b \in \mathbb{R}^n$

$$f(x) := A \cdot x + b \tag{6}$$

$$df(a) := A \tag{7}$$

$$\lim_{h\to 0}\frac{A(x+h)-A\cdot x-A\cdot h}{||h||}=$$
 (8)

$$\lim_{h \to 0} \frac{A \cdot x + A \cdot h - A \cdot x - A \cdot h}{||h||} = 0 \tag{9}$$

Limes

Ab Jetzt

Der Fall m=1. Wir betrachten also Funktionen $f:U\subset\mathbb{R}^n\to\mathbb{R}$

Ableitung

Ist f differenzierter in U, so gilt wegen der Linearität

$$df(a)h = \sum_{i=1}^{n} (df(a)e_i) \cdot h_i$$
 (10)

wobei (e_1, \cdots, e_n) die Standardbasis des \mathbb{R}^n ist. Die einzeilige Matrix

$$f'(a) := (df(a)e_1, \cdots, df(a)e_n) \tag{11}$$

heißt Ableitung von f in a.

Differenzierbarkeit

Richtungsableitung

Sei $f: U \to \mathbb{R}$ eine Funktion. Für einen Vektor $h \in \mathbb{R}^n$ und einen Punkt $a \in U$ heißt der Grenzwert (falls er existiert)

$$\partial_h f(a) := \lim_{t \to 0} \frac{f(a+th) - f(a)}{t}$$

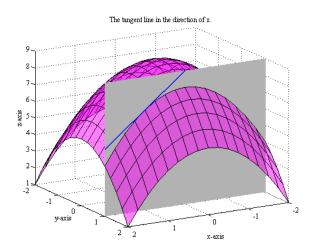
Richtungsableitung von f am Punkt a in Richtung h. Sie misst die Änderung der Funktion in Richtung h.

Speziell nennen wir für die Standard Basisvektoren ei

$$\frac{\partial f(a)}{\partial x_i} := \partial_{e_i} f(a) := \lim_{t \to 0} \frac{f(a + te_i) - f(a)}{t}$$

die partielle Ableitung von f in a nach x_i .

Limes



Differenzierbarkeit

Partielle Differenzierbarkeit

Eine Funktion $f:U\to\mathbb{R}$ heißt partiell differenzierbar im Punkt $a\in U$, falls alle partiellen Ableitungen

$$\frac{\partial f(a)}{\partial x_1}, \cdots, \frac{\partial f(a)}{\partial x_n}$$

existieren.

Differenzierbarkeit

Beispiel

Differenzierbarkeit

Beispiel

Ist eine Funktion f in a differenzierbar, so ist sie dort partiell differenzierbar und es gilt

$$df(a)h = f'(a)h = \sum_{i=1}^{n} \partial_{i}f(a) \cdot h_{i}$$
$$f'(a) = (\partial_{1}f(a), \dots, \partial_{n}f(a))$$

Differenzierbarkeit

Beweis

Ist f differenzierter, so gilt für $t \in \mathbb{R}$ und $h \in \mathbb{R}^n$

$$f(a+th) = f(a) + df(a)th + R(||th||)$$

$$\lim_{th\to 0} \frac{||R(th)||}{||th||} = 0$$

$$\Rightarrow \lim_{t\to 0} \frac{||R(th)||}{||th||} = 0 \Rightarrow \lim_{t\to 0} \frac{||R(th)||}{|t|} = 0$$

$$\Rightarrow df(a)h = \lim_{t\to 0} \frac{f(a+th) - f(a)}{|t|} = \partial_h f(a)$$

$$\Rightarrow df(a)e_i = \partial_i f(a)$$

Differenzierbarkeit

Differenzierbarkeis Kriterium

Eine Funktion $f:U\to\mathbb{R}$ ist differenzierbar im Punkt $a\in U$, falls alle partiellen Ableitungen

$$\frac{\partial f(a)}{\partial x_1}, \cdots, \frac{\partial f(a)}{\partial x_n}$$

existieren und stetig sind.

Vorwissen über eindimensionale Funktionen

Mittelwertsatz einer Veränderlichen

Sei $f:[a,b] \to \mathbb{R}$ stetig und differenzierbar für alle $x \in (a,b)$.

Dann gibt es $\xi \in (a, b)$ mit $f'(\xi) = \frac{f(b) - f(a)}{b - a}$.

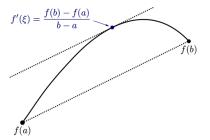
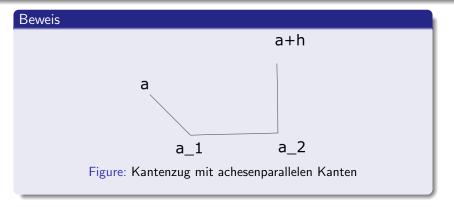


Figure: Quelle: Wikipedia:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mittelwertsatz3.svg

Lokale Linearisierung



$$a_0 := a$$

Lokale Linearisierung

•
$$f(a+h)-f(a) = \sum_{i=1}^{n} (f(a_i)-f(a_{i-1}))$$

Lokale Linearisierung

- $f(a+h) f(a) = \sum_{i=1}^{n} (f(a_i) f(a_{i-1}))$
- Mit $\varphi_i(t) := f(a_i + te_i)$ gilt $f(a_i) f(a_{i-1}) = \varphi_i(h_i) \varphi_i(0)$

Lokale Linearisierung

- $f(a+h)-f(a) = \sum_{i=1}^{n} (f(a_i)-f(a_{i-1}))$
- Mit $\varphi_i(t) := f(a_i + te_i)$ gilt $f(a_i) f(a_{i-1}) = \varphi_i(h_i) \varphi_i(0)$
- Mittelwertsatz einer Veränderlichen: Es gibt τ_i mit

$$\varphi_i(h_i) - \varphi_i(0) = h_i \varphi'(\tau_i)$$
.

Lokale Linearisierung

Beweis

- $f(a+h)-f(a) = \sum_{i=1}^{n} (f(a_i)-f(a_{i-1}))$
- Mit $\varphi_i(t) := f(a_i + te_i)$ gilt $f(a_i) f(a_{i-1}) = \varphi_i(h_i) \varphi_i(0)$
- Mittelwertsatz einer Veränderlichen: Es gibt τ_i mit

$$\varphi_i(h_i) - \varphi_i(0) = h_i \varphi'(\tau_i)$$
.

•

$$f(a+h)-f(a)-df(a)\cdot h=\sum_{i=1}^n\left(\frac{\partial f(\xi)}{\partial x_i}-\frac{\partial f(a)}{\partial x_i}\right)h_i$$

Da $\varphi_i'(t) = \frac{\partial f(a_{i-1} + te_i)}{\partial x_i}$ und mit $\xi_i := a_i + \tau_i e_i$

Lokale Linearisierung

Beweis

$$|f(a+h)-f(a)-df(a)\cdot h|\leq ||h||_{\infty}\sum_{i=1}^{n}\left|\frac{\partial f(\xi)}{\partial x_{i}}-\frac{\partial f(a)}{\partial x_{i}}\right|.$$

Für $h \to 0$ gilt $\xi_i \to a$ und da die partiellen Ableitung stetig sind nach Voraussetzung und alle Normen äquivalent sind folgt

$$\lim_{h\to 0}\frac{f(a+h)-f(a)-df(a)\cdot h}{||h||}=0$$

Differential

Eigenschaften des Differentials

Für das Differential einer differenzierbaren Funktion $f:U\to\mathbb{R}$ gilt für alle $a\in U$:

- $df(a) \cdot h = \partial_h f(a)$.
- $d(f \cdot g)(a) = gdf(a) + f(a)dg$
- d(f+g)(a) = df(a) + dg(a)

Differential

- Für die Basisvektoren ist per Definition $df(a) \cdot e_i = \partial_{e_i} f(a)$. Da jeder Vektor h eine Linearkombination der Basisvektoren ist und df linear ist, folgt die Behauptung.
- Folgt direkt aus der entsprechenden Eigenschaft reeller Funktionen.
- Folgt direkt aus der entsprechenden Eigenschaft reeller Funktionen.

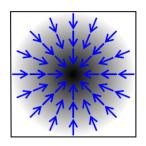
Differenzierbarkeit

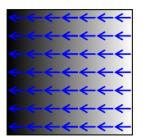
Gradient

Der Vektor

$$\nabla f(a) := \begin{pmatrix} \frac{\partial f(a)}{\partial x_1} \\ \vdots \\ \frac{\partial f(a)}{\partial x_n} \end{pmatrix}$$

wird als Gradient bezeichnet. Es ist $df(a) \cdot h = \langle \nabla f(a), h \rangle$.





Gradienten-Beispiele

Beispiel 1: Funktion in 2D

$$f(x,y) = x^2 + y^2$$

Gradient:

$$\nabla f(x,y) = \left(\frac{\partial f}{\partial x}, \frac{\partial f}{\partial y}\right) = (2x, 2y)$$

Beispiel 2: Funktion in 3D

$$f(x, y, z) = x^2 + y^2 + z^2$$

Gradient:

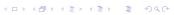
$$\nabla f(x, y, z) = \left(\frac{\partial f}{\partial x}, \frac{\partial f}{\partial y}, \frac{\partial f}{\partial z}\right) = (2x, 2y, 2z)$$

Beispiel 3: Lineare Funktion

$$f(x,y) = 3x + 4y$$

Gradient:

$$\nabla f(x,y) = (3,4)$$



Differenzierbarkeit

Gradient

Sei $f:U o\mathbb{R}$ differenzierbare Funktion, $a\in U$ und

 $v:=\mathsf{argmax}_{||h||=1}\{\partial_h f(a)\}.$ Dann gilt

$$||\nabla f(a)||v = \nabla f(a)$$
.

Gradient

Der Gradient zeigt in die Richtung des steilsten Anstiegs.

Differenzierbarkeit

Beweis

Für beliebiges h gilt

$$\partial_h f(a) = df(a)h = \langle \nabla f(a), h \rangle = ||\nabla f(a)|| \cdot ||h|| \cdot \cos(\varphi)$$

wobei φ den Innenwinkel zwischen $\nabla f(a)$ und h bezeichnet. Für ||h||=1 wird somit $\partial_h f(a)$ maximal, wenn $\varphi=0$ und somit $h=\frac{\nabla f(a)}{||\nabla f(a)||}$ ist.